



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.

Medienmitteilung

17. Februar 2025

Rücktritt von Renate Grunder aus dem Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Renate Grunder, Synodalrätin der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, wird aus gesundheitlichen Gründen zur Sommersynode 2025 zurücktreten. Bis Ende Mai wird sie ihre synodalrätlichen Aufgaben weiterhin wahrnehmen. Der Synodalrat bedankt sich herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Arbeit.

Renate Grunder wurde für die Fraktion «Gruppe Offene Synode» an der Sommersynode 2021 in den Synodalrat gewählt. Mit unermüdlichem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein hat sie die Arbeit des Rats geprägt und wichtige Entwicklungen angestossen. Als ehemalige Kirchgemeinderatspräsidentin kennt sie die Bedürfnisse der Kirchgemeinden und hat diese in ihre Arbeit eingebracht. Ihre vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Synodalrat und den Gesamtkirchlichen Diensten hat ein starkes Fundament für die gemeinsame Arbeit geschaffen.

Zu ihrem Rücktritt sagt Renate Grunder: «Der Rücktritt fällt mir nicht leicht. Die Arbeit im Synodalrat ist für mich eine wertvolle Aufgabe, die ich mit grossem Respekt und Freude erfülle. Ich schätze die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie mit den Mitarbeitenden der Gesamtkirchlichen Dienste, die wertvolle Arbeit für die Kirche leisten. Ich werde meine synodalrätlichen Aufgaben weiterhin bis Ende Mai wahrnehmen und freue mich auf diese Zeit.»

Mit ihrem Rücktritt verlieren die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eine engagierte Kollegin, deren Weitblick und tiefe Verbundenheit mit den Anliegen der Kirche die Arbeit des Synodalrats nachhaltig geprägt haben. Ein besonderes Anliegen von Renate Grunder war und ist es stets, die Bedürfnisse der Kirchgemeinden ins Zentrum zu stellen und Brücken zwischen der Arbeit an der Basis und den strategischen Aufgaben der Gesamtkirchlichen Dienste zu bauen.

Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder würdigt Renate Grunder mit folgenden Worten: «Der Rücktritt von Renate Grunder ist für unsere Kirche ein grosser Verlust, den ich auch persönlich sehr bedaure. Ihr Entschluss, aus gesundheitlichen Gründen zurückzutreten, ist sehr verständlich. Mit ihr verlieren wir eine allseits geschätzte Kollegin, die sich mit Fachwissen, Umsicht, persönlicher Nähe zur Arbeit der Kirchgemeinden und grossem Engagement in den Dienst unserer strategischen Arbeit gestellt hat. Ich danke ihr von Herzen für ihren Einsatz und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Synodalrat bis Ende Mai.»

Die offizielle Verabschiedung von Renate Grunder wird im Rahmen der Sommersynode 2025 stattfinden, bei der ihre Verdienste für die Kirche noch einmal gewürdigt werden. Der Synodalrat und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die kommende Zeit viel Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

Kontakt:

Weitere Auskünfte: Markus Dütschler Tel. 031 340 24 10